

Die Architektur ist seit jeher ein Schauplatz von Zeitgeist, Alltag und Ästhetik. *Concrete - Fotografie und Architektur* gibt visuelle Antworten auf die Frage, was das Verhältnis zwischen Architektur und Fotografie auszeichnet. Inwiefern beeinflusst die Fotografie nicht nur die Wahrnehmung, sondern auch die Gestaltung von Architektur? Wie wird Architektur im Bild lebendig? Wir fragen nach Historie und Ideologie, aber auch ganz konkret nach Form und Materie im fotografierten Bild. Die visuelle Anziehungskraft von zerstörten Gebäuden wird ebenso thematisiert wie Machtdemonstrationen und die Schönheit einer Architektur auf Zeit.

Architecture has always been an platform for the discussion of *zeitgeist*, everyday life and aesthetics. *Concrete - Photography and Architecture* provides visual answers to the question of what it is that makes up the intimate relationship between architecture and photography. To what extent does photography influence not only the way architecture is perceived, but also the way it is designed? How does an image bring architecture to life? We explore issues of history and ideology, as well as the specifics of form and material in the photographic image. The visual appeal of destroyed buildings is addressed, but also demonstrations of power, fragility and beauty.